



ODENKIRCHENER NACHRICHTEN

Jahrgang 33/ Nr. 06

- überparteilich -

28.03.2017

Kein neuer Pfarrer für die Pfarrei St. Laurentius



MT- Der Förderverein der Gemeinde St. Michael hatte am 12. März 2017 zum Frühjahrs-empfang ins Pfarrheim auf der Merodestraße geladen. Vorsitzender Volker Reichardt (Foto) begrüßte die annähernd 25 Anwesenden und erläuterte noch einmal die Wichtigkeit des Vereins. Da die Kirche seit dem KIM Prozess vom Bistum keine finanzielle Unterstützung mehr erfährt, ist es von Nöten, das Finanzpolster weiter auszubauen. „Der Förderverein hat das Problem der Wahrnehmung“ - so Reichardt. So kann man nur

in der pastoralen Begleitung tätig sein und mit finanziellen Mitteln zur Verfügung stehen. Positiv erwähnt wurde die Erneuerung der Elektroinstallation und Leuchtmittel in der Kirche. Das Engagement der Haupt- und Ehrenamtler über das normale Maß hinaus wurde dankend anerkannt und ist für die Gemeinde und deren Zukunft wichtiger denn je. In St. Michael sei Gott sei Dank zurzeit kein Mangel an Hilfskräften zu spüren. Der Priestermangel wird jedoch immer deutlicher spürbar. In den kommenden 5 bis 10 Jahren werde sich die Situation noch einmal deutlich verändern. Hervorgehoben durch Priester, die in den Ruhestand gehen und den Nachwuchs der ausbleibt. Es werde eine Illusion bleiben, dass es in Zukunft wieder einen Pfarrer für St. Laurentius geben wird. Die Gemeindemitglieder müssen weg vom Gedanken der versorgten Gemeinde und zur sorgenden Gemeinde werden. Im weiteren Verlauf des Vormittags erläuterte Wolfgang Habrich als Sprecher des Gremiums noch einmal den bisherigen Stand des Leitungsfindungsprozesses der Pfarrei. Allerdings gab er keine offiziellen Informationen, solange der Prozess noch läuft. Ende März trifft sich das Gremium um Lösungen festzulegen. Habrich machte noch einmal deutlich, dass die Voraussetzungen der drei Gemeinden St. Michael, St. Laurentius und Heilig Geist sehr unterschiedlich sind und es die Suche nach Lösungen nicht vereinfacht. Man müsse auch mal mit kreativen Ideen querdenken oder sogar für den Papierkorb denken können, so die Aussage. Neuen Ideen stehe man aber aufgeschlossen gegenüber. Ebenfalls wurde noch einmal auf die GdG Ratswahlen im November hingewiesen.

Gemeinsam wurde auf diesem Frühjahrsempfang auf eine gelingende Zukunft für St. Michael angestoßen. „Es bleibt spannend“, so die Abschlussworte von Volker Reichardt. Foto: Michael Thomaßen

Unsere Dietz GmbH
Fahrzeugaackierung & Unfallreparatur

jetzt auch online für Sie da:
www.fahrzeugaackierung-dietz.de

Unfallreparatur	Fahrzeugüberführung
Kfz-Restauration	eigener Abschleppservice
Fahrzeugaufbereitung	Autofolierung & Beschriftung

Am Schomm 16a · 41199 Mönchengladbach · TEL. 02166 - 186 361

Der Historische Ausschuss im Heimatverein Arbeit interessant und wichtig

**Odenkirchen
gestern und heute**

Nr. 25

Beiträge zur Geschichte Odenkirchens

Eine Schriftenreihe des
Heimatvereins Odenkirchen e.V.

WE- Der Historische Ausschuss im Heimatverein Odenkirchen trifft sich in der Regel einmal monatlich. Schwerpunkt der Arbeit: Die Herausgabe der Hefte „Odenkirchen gestern und heute“ sowie daraus folgend nun schon die Herausgabe von zwei Büchern. Weitere Themen: Zusatzschilder für die Straßen unseres Stadtteils. Außerdem die Teilnahmen am Frühlingsfest und am OKUHOM.

Der Historische Ausschuss besteht in der jetzigen Form seit Februar 2000. 189 Sitzungen fanden in dieser Zeit statt. Seit Herbst 2004 befasst sich der Ausschuss mit der Herausgabe der vorgenannten Hefte. Aktuell ist Heft Nr. 25 erschienen. Die Themen: Dr. phil. Franz Jansen

(hier wird die Geschichte bis hin zur heutigen Stadt-Apotheke erzählt); Villa Goertz (hier befand sich in letzter Zeit das Glaubenszentrum der Montfortanerpatres); Ev. Friedhof Odenkirchen (Teil II); Damals und Heute (diesmal werden der ehemalige Bahnhof Mülfort und die heutige Situation an der Duvenstraße gegenüber gestellt); Mülforter Zeugdruckerei und Färberei; Die Burggrafen. Die Geschichte Odenkirchens wird dem Leser interessant näher gebracht. Zu haben ist das Heft zum Preis von 2 Euro in der Buchhandlung prolibri. Zur Burgmühle – oder während der Sprechzeiten des Heimatvereins im Burgturm dienstags und freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr.

müllers

fenster
haustüren
rollladen

Rolladen Müllers GmbH
Trompeterallee 200 - 208
41189 Mönchengladbach
muellers-fenster.de

02166 5505-0

markisen
raffstoren
sonnenschutz
terrassenüberdachungen
wintergärten
fliegengitter

Qualität aus Tradition seit 1953

Über 125 Jahre

Autohaus Sieberichs

41238 MG - Schelsen - Am Fußball 1
Telefon (0 21 66) 871 12 - Telefax 85 04 32

Pkw An- und Verkauf
Rep. alle Marken

Handel, Handwerk, Dienstleistung von A-Z IN IHRER NÄHE

A

STADT-APOTHEKE JANSEN

Burgfreiheit 53 41199 Mönchengladbach
Telefon: 02166/ 963930
www.stadt-apotheke-jansen.de

Kleeblatt

Alltagshilfe & Demenzbetreuung
Duvenstr. 25 • 41199 MG-Odenkirchen
Tel.: 02166 27 99 505
Mobil 0174 2332750

B

**FEUCHTIGKEITSISOLIERUNG
BAUSANIERUNG**

Professionelle Systemlösung speziell für Ihr Problem. 30 Jahre Erfahrung.
Fa. Dirk M. Esser 02166/602205
www.bausanierung-esser.de

E

Hans Knappertz • Elektroinstallation
Reparatur - Kundendienst

Von-der-Helm-Str. 165
Telefon: 02166 60 23 40

F

Mobile Praxis Gabi Brock

- med. Fußpflege
- entspannende Fußsohlenmassage

Tel. 02166 - 60 57 95

**FLORISTIK - INDIVIDUELLE GARTENGESTALTUNG
GRABGESTALTUNG UND -PFLEGE**

GRIMM Heinz Grimm GmbH
Wiedemannstr. 51 - 53
Tel: 02166 / 60 14 65

O

Seit über
50 Jahren
in Odenkirchen

OPTIK MAYER
www.optikmayer.de
Burgfreiheit 69 - Ruf RY-60 15 80

P

PIZZERIA EURO NIDO

Von-Werth-Straße 2
Tel.: 0 21 66 - 60 15 40

Physiotherapie Heijns
physio mg
Spezialist in Bewegung

Burgfreiheit 112 Tel.: 02166 60 38 03
E-Mail: info@physio-mg.de
Website: www.physio-mg.de

Pelzmoden Karapantos

Ry-Giesenkirchen
Heukenstraße 16
Tel. 0 21 66 / 8 15 64

R

REWE HARTGES OHG

Burgfreiheit 96 - 98 • 41199 Mönchengladbach
Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. von 7.00 bis 22.00 Uhr

S

Sicherheitstechnik Jaspers

Pastorsgasse 10
Tel.: 68 05 68
Notdienst Tag und Nacht

SPD Rheydt / Odenkirchen

Matthias Poser, Vorsitzender
Tel.: 02166 924 900

**Staubsauger-Service in Odenkirchen
Werkstatt + Laden**

Losheimer Str. 29
☎ (02166) 552 990
www.staubsaugermann.de

S

Ruhrfelder Straße 30
41199 Mönchengladbach
Tel.: 02166 / 99 73 - 104
Güttgemanns Fax.: 02166 / 99 73 - 105
Kanzlei@steuerberater-guettgemanns.de
www.steuerberater-guettgemanns.de

V

Volk'sLaden

2 mal in MG-Geistenbeck
Mo-Fr 9:30-18, Sa 9:30-13 h

Möbel und Elektro
Geistenbecker Str. 107

Kleidung und Hausrat
Geistenbecker Str. 118

»Volksverein.de«
T: 02166/6711600

W

„La petite Cave“
Elena Scharf
Wein- und Feinkostfachhandel
Kölner Straße 345 • ☎ 0 21 66 / 60 17 96
www.la-petite-cave.de

8. April - 15.00 • Whisky-Tasting
22. April - 15.00 • Weinverkostung



Was Werner Scholz wichtig ist!



WE- Werner Scholz, Vorsitzender des Odenkirchener Heimatvereins, erläuterte während der jüngsten Jahreshauptversammlung seine Ziele für den Heimatverein und für Odenkirchen. Zunächst: In der jetzt vor uns liegenden Amtsperiode von 2 Jahren möchte er das Ziel von 500 Mitgliedern erreichen. Zur ureigenen Arbeit im Heimatverein führt Werner Scholz aus: „Man darf die Vergangenheit, d.h. die Geschichte nicht aus dem Blick verlieren, denn Brauchtum und Geschichte überlebt nur, wenn sie gepflegt wird.“ Zur Bedeutung bzw. Positionierung des HVO selbst: „Wie bereits mehrfach gesagt ist mein größtes Ziel den Heimatverein in Odenkirchen wieder mehr in den Mittelpunkt zu stellen und Odenkirchen mehr in den Vordergrund der Gesamtstadt Mönchengladbach zu rücken.“

Was die Vereinsarbeit betrifft, finden auch in diesem Jahr wieder zwei Vereinsvorsitzendenrunden statt. Einen gedruckten Veranstaltungskalender gibt es nicht mehr. Alle anstehenden und aktuellen Termine des HVO und auch von Vereinen, soweit diese dem HVO mitgeteilt wurden, finden Sie in der Homepage www.odenkirchen.de und im Schaukasten auf der Burgfreiheit. Mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung, haben alle Mitglieder einen Terminplan mit den bisher vorgesehenen Veranstaltungen des HVO erhalten.

In der Homepage zu finden: 33 wichtige Ereignisse. Dazu gehören: vor 910 Jahren Ersterwähnung von Odenkirchen in einer Urkunde; vor 470 Entstehen des Odenkirchener Wappens und Odenkirchener Siegels; vor 260 Jahren Einweihung der Evangelischen Kirche und vor 125 Jahren Eröffnung der Beller Schule, Höhenstraße.

Foto: Werner Erkens

Einige unserer heimischen Chöre ...



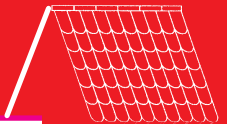
WE- ... haben sich im Laufe der Jahre ruhend gemeldet. Häufigster Grund: Die biologische Uhr tickte unaufhörlich – der Nachwuchs stellte sich nicht im erforderlichen Maße ein. Dass das kein regionales Phänomen ist, erlebt gerade der Odenkirchener Heribert Altgott. Viele Jahre hat er im Kirchenchor von St. Laurentius Odenkirchen gesungen. Noch länger ist er Mitglied im Kirchenchor Cäcilia St. Georg Kesten (Mosel). Warum ein Odenkirchener zur Probe nach Kesten/Mosel fährt? Weil es familiäre Verbindungen zur Mosel gibt. Vor 5 Jahren hat der rüstige Odenkirchener mit dem Kestener Chor in Rom im Petersdom gesungen. Und dennoch: Ende 2017 wird der Chor aus zuvor beschriebenen Gründen ruhend gemeldet.

Foto: Werner Erkens

Anmeldeergebnisse der Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien

Nachdem das Anmeldeverfahren für die Gesamtschulen bereits im Februar abgeschlossen wurde, stehen jetzt auch die Anmeldeergebnisse für die Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien in MG fest. Insgesamt haben sich (Stand 14. März) 1.505 Kinder an den drei Schulformen angemeldet. An den Gesamtschulen sind 711 Kinder aufgenommen worden. Auf die Anmeldung von rund 65 Schülerinnen und Schüler wartet die Schulverwaltung noch. Die Anmeldeergebnisse aus Odenkirchener Sicht: Hauptschule Kirschhecke: 31 Anmeldungen (Vorjahr: 35); Realschule an der Niers: 158 Anmeldungen (Vorjahr: 107); Gymnasium Odenkirchen: 68 Anmeldungen (Vorjahr 76).

D. & K. Dach



Udo Kames - Ihr Dachdeckermeister

Tel. +49 (0) 21 66 96 79 67

Kuhlenweg 8 • 41236 Mönchengladbach

- Abdichtungstechnik
- Bedachungen
- Isolierungen
- Fassaden
- Gerüstbau

geMEINsam unterWEGs – Jung und Alt

Weg der Ökumene am Palmsonntag 2017

Am Palmsonntag, 9. April 2017, laden die Ev. Kirchengemeinde Odenkirchen, die Ev. Kirchengemeinde Wickrathberg und die Kath. Kirchengemeinden St. Matthias und St. Laurentius alle, die Zeit und Lust haben, zu einem gemeinsamen „Passionsweg“ ein. Der Weg, etwa 6 km, führt entlang der Niers. Start ist um 14.00 Uhr in der Kirche St. Laurentius Odenkirchen; von dort aus geht es zur Gütterather Mühle weiter zum Nassauer Stall, dann zum Wickrather Schwimmbad, bevor das Ziel erreicht wird: die Wickrathberger Kirche. An jedem dieser aufgeführten Punkte gibt es Stationen mit unterschiedlichen Impulsen zum Passionsweg Jesu.

Geplant ist, das Ziel gegen 17.00 Uhr zu erreichen. Im Anschluss an die Besinnung in der Kirche sind die Teilnehmer zu einem kleinen Imbiss ins Gemeindehaus eingeladen, um so den Tag in froher Runde ausklingen zu lassen.

Alt und Jung, Klein und Groß sind herzlich willkommen. Wer sich nicht den ganzen Weg zutraut, kann auch gerne an einer Station dazu stoßen oder in ein Begleitfahrzeug einsteigen, das mit unterwegs ist. Aus Kostengründen wird von einem Bus abgesehen, der alle Teilnehmer zum Startpunkt nach Odenkirchen bringt. So die Bitte, Fahrgemeinschaften zu bilden, so dass alle Interessierten auch teilnehmen können. Es steht ein Fahrdienst für alle Autofahrer bereit, die am Abend ihr Auto in Odenkirchen holen möchten.

Große Einmütigkeit ...

WE- ... herrschte bei den anwesenden Mitgliedern des Odenkirchener Heimatvereins während der Jahreshauptversammlung in der Burggrafenhalle. Alle Wahlen, die durch Hans Segschneider geleitet wurden, erfolgten einstimmig: 1. Vorsitzender: Werner Scholz, 1. Geschäftsführerin: Henny Scholz, 1. Schatzmeister: Winfried Ebels, Kassenprüfer: Manfred Stegner. Die Beiträge bleiben stabil: EUR 18,50 der Jahresbeitrag für Einzelmitglieder; EUR 35 beträgt der Familienbeitrag.



Der aktuelle Vorstand: (v. l.): v. l.: Stefanie Wiechmann, Edgar Daniels, Henny Scholz, Winfried Ebels, Werner Scholz und Egon Göbels.
Foto: Werner Erkens

Caritasverband wird 100 Jahre

Mitten im Ersten Weltkrieg, im Hungerwinter 1916/17, wurde der Caritasverband in Mönchengladbach gegründet. Bis heute ist daraus ein moderner Wohlfahrtsverband erwachsen, der rund 20 Dienste und Einrichtungen in der Region unterhält sowie 700 hauptamtliche und 300 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Das 100-jährige Bestehen feiert der Caritasverband Region Mönchengladbach am 1. April mit einem Jubiläumsmarkt in der Citykirche.

Ev. Kirchengemeinde Odenkirchen

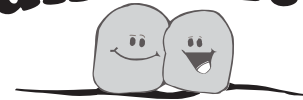


www.evkiod.de • info@evkiod.de

Vorsitzendenrunde

Der Heimatverein Odenkirchen lädt am Samstag, 1. April, 11.00 Uhr, zur Vorsitzendenrunde in den Burgturm ein. Neben einem Gedankenaustausch soll es einen Rückblick auf den Vereinstag geben, HVO- und Vereinstermine bekanntgegeben und ein neues Projekt vorgestellt werden: Sigrid Marx, Diakonin der Ev. Kirchengemeinde, wird das Projekt „Netzwerk 55 plus“ vorstellen.

Landmarkt Wey



Gänseeier, tagesfrische- und gefärbte Eier für Ostern bitte vorbestellen

Elke u. Hartmut Strommenger
Wey 64
41363 Jüchen
Fon 0 21 66 - 98 24 73
Fax 0 21 66 - 98 24 75

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
Montag geschlossen

Qualität vom Bauernhof

Ihr Café in Odenkirchen

Gregory's

New Generation
Inh. Frank Biermanns

Großes Schlemmerfrühstück am 02.04.2017 ab 9.00 Uhr

Frühstück beinhaltet versch. Wurst- und Käsesorten, Brötchen, Brot, Croissants, Lachs, Rührei und gek. Eier, inkl. Filterkaffee und Orangensaft "satt" mit neuen Variationen - lassen Sie sich überraschen!

€ 11,90

Um Reservierung wird gebeten.

ALLEN GÄSTEN WÜNSCHEN WIR EIN SCHÖNES OSTERFEST
UND FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Burgfreiheit 45 • 41199 MG-Odenkirchen

Tel.: 02166 85 50 112

Öffnungszeiten:

So. - Do. von 9.00 - 21.00 Uhr

Fr. & Sa. von 9.00 - 22.00 Uhr

Montag von 09.00 - 15.00 Uhr

Montagsnachmittag geschlossen

Küchenöffnungszeiten:

Montags v. 09.00 - 15.00 Uhr

(nachmittags geschlossen)

Di., Mi., Do. v. 09.00 - 15.00

und 17.00 - 21.00 Uhr

Fr., Sa., u. So. durchgehend.



Bestattungen

Schmitz und Gaus

Inh. J. Reinders-Verhoeven

Zur Burgmühle 5 • 41199 MG - Odenkirchen

Tel. 02166 - 601196 • www.schmitz-gaus.de

Röschendrehen

WE- Für das kommende Geistenbecker Schützenfest werden für die Residenzen wieder jede Menge Röschen aus Krepp-Papier benötigt. Daher lud das Königspaar zum Röschendrehen ein. Dem Ruf folgten immerhin ca. 60 Damen und einige wenige Herren. Ob König Rolf Wateler ein Frauenverstehrer ist wissen wir zwar nicht, aber die Frauen schafften innerhalb von zwei Stunden 2.000 einfarbige Röschen, die dann zu 1.000 zweifarbigen Blumen zusammengesteckt wurden. Außerdem: 10 Liter eines vom König selbst gemixten Getränks tranken die Röschendreherinnen anstandslos weg. Überraschungsgäste waren Tanja Herrmanns mit Sänger Marc Stockums.



Erlösübergabe

WE- Der Erlös der Festkleiderbörse in Höhe von 800 Euro wurde während des Patronatsfestes der Geistenbecker Schützen an das Kinderhaus Viersen übergeben. Heimleiterin Anke Burka nahm den Spendenscheck erfreut entgegen und erklärte einiges zum Haus. Im Kinderhaus Viersen wird schwerstpflegebedürftigen Kindern ein behagliches Zuhause geboten. Aber: Therapieformen müssen über Spenden finanziert werden. Von der Idee und vom Engagement im Kinderhaus Viersen beeindruckt, schloss sich der Offizierszug Heilig Geist mit einer Spende von 558,35 Euro an. Das Foto entstand während der Übergabe der Erlöses der Festkleiderbörse.

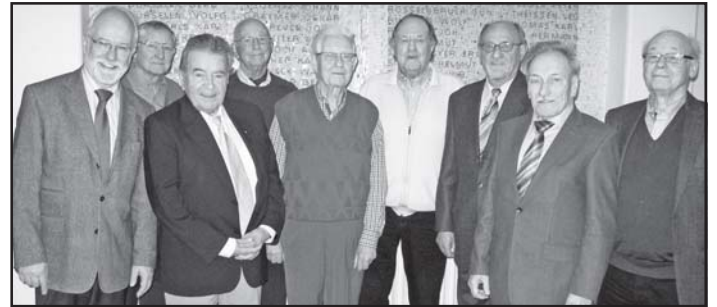


Foto: Werner Erkens

Gymnasium Odenkirchen neu erleben

MT- Ein großes Wiedersehen gab es am 18. März 2017 für acht ehemalige Schüler des Gymnasiums Odenkirchen. 1957, also genau vor 60 Jahren, hatten sie an der Schule ihr Abitur gemacht. Schulleiter Bernhard Spaniol freute sich über den Besuch und die Vergleiche zwischen damals und heute. Damit waren auch einige Anekdoten verbunden. Eine Füh-

rung durch die Räumlichkeiten der Schule sorgte für staunende Gesichter. Macht das Gymnasium nach Außen einen eher alten Eindruck, überzeugt es im Inneren mit modernster Technik. Der B- und C-Bau der Schule waren zum Zeitpunkt der damaligen Abiturienten noch nicht einmal gebaut. Gab es damals nur einen kleinen Milchkeller für die Schüler, steht ihnen heute eine große Cafeteria zur Verfügung. Gab es in der Vergangenheit eine Schulspeisung als Notversorgung, so steht dem in der Gegenwart 3 Mal in der Woche ein gesundes Frühstück entgegen. Anstatt Sportunterricht wurde damals auch Koks in den Keller geschippt. Heutzutage regelt das eine Ölheizung von ganz alleine. So ändern sich die Zeiten. Augenblicklich werden am Gymnasium Odenkirchen 720 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Für die Besucher war dieser Tag mit Sicherheit ein Erlebnis und was gibt es manchmal schöneres als in Erinnerungen zu schwelgen. Als Andenken hatte Bernhard Spaniol für alle Anwesenden noch eine Urkunde vorbereitet.



Auf dem Foto sehen wir von links Schulleiter Bernhard Spaniol und die Ehemaligen Hans Günther Röbers, Walter Hützen, Bruno Ohlig, Michael Driesch, Dr. Jürgen Bertrams, Dr. Georg Thomas, Dr. Gerd Schweicher und Josef Dickels. Den Tag ließen die Jubilare mit einem gemeinsamen Mittagessen ausklingen.

Foto: Michael Thomaßen

Die Veranstaltungsangebote ...

WE- ... im Rahmen des Landtagswahlkampfes sind zahlreich – aber deshalb nicht weniger interessant. Die CDU hat sich das Thema Innere Sicherheit „auf die Fahne“ geschrieben. Damit verbunden luden die Landtagskandidaten Frank Boss und Jochen Klenner Roswitha Müller-Piepenkötter ein. Sie ist die Bundesvorsitzende des Weißen Rings und setzt sich daher in erster Linie für Opferschutz ein. Doch der Reihe nach:

Zunächst gab Dr. Günter Krings seiner Überzeugung Ausdruck, dass die Sicherheit der Menschen die Basis für eine verantwortungsvolle Politik bleibe. Und dazu gehöre es auch, dass man den ein oder anderen Blitzmarathon ausfallen lassen könne und das Personal lieber in die Aufklärung von Wohnungseinbrüchen stecken solle. Frank Boss wies darauf hin, dass der einzelne Mensch wichtig sei, denn hinter der Statistik stehe der einzelne Fall und der einzelne Mensch. Und: Alle reden über die Täter. Wer redet über die Opfer? Und hier schließt sich der Kreis zum „Weißen Ring“ als Interessenvertreter und Hilfe für Opfer. Roswitha Müller-Piepenkötter: „Der Weiße Ring ist immer da – auch Sonntagmorgens.“ Der Weiße Ring fordert u. a. die Sicherstellung einer sofortigen Heilbehandlung nach einer schweren Gewalttat. Nach dem Vortrag stellte Frank Boss fest: „Wir sagen Ja zu mehr Videoüberwachung.“ Jochen Klenner zog ein Fazit: „Der beste Opferschutz ist, wenn möglichst wenig Menschen zu Opfern werden!“



v. l.: Jochen Klenner, Dr. Günter Krings, Roswitha Müller-Piepenkötter, Frank Boss und Herbert Schiffer (Weißer Ring MG).

Foto: Werner Erkens

Diebe auf Baustelle Duvestraße - Zeugensuche

Unbekannte trieben in der Nacht des 13. auf den 14. März (Montag auf Dienstag) auf der derzeitigen Baustelle an der Duvestraße 200 ihr Unwesen. Am Neubau einer dort zurzeit entstehenden Kfz-Prüfstelle brachen sie die Eingangstüre auf. Nach jetzigem Kenntnisstand wurde aus dem Neubau aber nichts gestohlen. An einem auf dem Gelände stehenden Lkw wurde eine Scheibe eingeschlagen und ein Spiegel gestohlen. Zudem wurden Abwasserrohre, mehrere Betonringe und Kanaldeckel gestohlen und aus einem Bagger rund 150 Liter Diesel abgepumpt. Für den Abtransport der Diebesbeute dürfte wegen des Gewichts und Umfangs ein Transporter benutzt worden sein. Die Polizei fragt, wer Beobachtungen machte, die mit den Straftaten in Verbindung stehen könnten. Sachdienliche Hinweise bitte an die Polizei unter Telefon 02161 29 0.



-25 Jahre-

Unser Dank an treue und neue Kundschaft

Bert Joeres
Unterhaltungselektronik

Odenkirchen, Kamphausener Str. 5

Tel. 681191

www.joeres.de

Metz Grundig Technisat Onkyo Canton

Einladung

Am Sonntag, 7. Mai, gestalten die Kinder der Kita „Nikolaushof“ um 9.30 Uhr den Wortgottesdienst in der St. Michaelskirche mit. Anschließend gibt es im Außengelände der Einrichtung kreative Angebote zum Thema Frühling. Hier können Sie gemeinsam mit Ihrem Kind aktiv werden. Auf dem Kirchplatz wird für Ihr leibliches Wohl gesorgt; bei Grillwürstchen, Kaltgetränken, Kaffee und Kuchen haben Sie die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Familien ... und zum Genießen.

Form Farbe Vielfalt ...



WE- ... war eine Ausstellung im Wickrather Nassauer Stall überschrieben, die von 12 Kunsthandwerkern der Region mit Leben erfüllt wurde. Bürgermeisterin Petra Heinen-Dauber eröffnete die Veranstaltung und war schon nach einem Rundgang vorab sichtlich begeistert. Sie machte Objekte aus, die dem öffentlichen Raum alle Ehre machen würden. In ihrer Einführungsrede ging sie auch auf den Veranstaltungsort – einem ehemaligen Pferdestall – ein: „Dieser außergewöhnliche Raum, wo einst die edelsten Pferde ihre Stallung hatten, bildet einen guten Rahmen für diese Ausstellung. Der Nassauer Stall ist außergewöhnlich, aber er drängt sich als Raum nicht auf, tritt nicht in Konkurrenz zu den gezeigten Werken.“

Die Ausstellung „Form Farbe Vielfalt“ ist eine Kulturfacette, deren Schwerpunkt das gegenständliche Kunsthandwerk ist. Die Bandbreite der Kunstwerke reicht von Keramik und Porzellan über Schmuck, Glas, Skulpturen und Holzbildhauerei bis zu Malerei, Objekten, Kunstwerken aus Seide, Blech und Leder. Die Künstlerinnen und Künstler geben eine lebendige Visitenkarte ihres Könnens ab. ... „Ich danke Ihnen für Ihre Initiative. ‚Form Farbe Vielfalt‘ - der Titel ist gut gewählt. Wer Vielfalt erleben möchte, ist hier im Nassauer Stall an diesem Wochenende richtig. Pablo Picasso hat einmal gesagt: ‚Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele‘. Nach dem Besuch dieser Ausstellung sind alle Besucher wahrscheinlich vollkommen staubfrei. Ich finde Ihre Werke jedenfalls sehr inspirierend und anregend.“



Fotos: Werner Erkens

Odenkirchener Nachrichten

Anzeige

Infrastruktur der Schulen wird aufgemöbelt

Mit dem Programm „Gute Schule 2020“ wird die Modernisierung des Bildungsstandorts Nordrhein-Westfalen weiter vorangetrieben. Die Kommunen erhalten eine langfristige Finanzierungsmöglichkeit für Sanierung, Modernisierung und Ausbau der kommunalen Schulinfrastruktur. Insgesamt stehen ihnen Kreditkontingente in Höhe von zwei Milliarden Euro in den Jahren von 2017 bis 2020 zur Verfügung. Das Programm wird über die NRW.BANK abgewickelt. Die Rückzahlung des Kredites wird vom Land NRW übernommen, die Kommunen müssen also für die Rückzahlung des Kredites keine eigenen Mittel aufwenden.

Mehr als 36 Millionen Euro stehen Mönchengladbach zur Verfügung. Die Auszahlung der Kreditsumme wird auf vier Jahre gleichmäßig gestreckt, so dass jedes Jahr ein Viertel der Gesamtsumme ausgezahlt wird. Grundsätzlich können sämtliche Investitionen, Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen auf kommunalen Schulgeländen und räumlich dazugehörigen Schulsportanlagen über das Programm finanziert werden. Ziel des Programms ist zudem auch die Förderung von Investitionen in die digitale Infrastruktur und Ausstattung von Schulen. Ein Schwerpunkt des Programms ist die Anbindung der Schulen an das Breitbandnetz.

Hans-Willi Körfges MdL
stellvertretender Vorsitzender
der SPD-Landtagsfraktion
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf



Mönchengladbach bei Nitratreduzierung auf einem guten ersten Weg

In MG ist die Nitratbelastung zwar an vielen Stellen nicht so hoch wie in anderen Bereichen der Region. Trotzdem muss weiter an der Reduzierung gearbeitet werden. Im Umweltausschuss hat die Verwaltung einen Bericht zur Nitratbelastung des Grundwassers in Mönchengladbach vorgestellt.

Fast ein Drittel der Fläche der Bundesrepublik Deutschland ist so stark mit Nitrat belastet, dass die gültigen EU-Grenzwerte nicht eingehalten werden. In NRW werden sie auf 40 Prozent der Landesfläche überschritten. Und das Land zählt auch Mönchengladbach zu den Bereichen, in denen die Grenzwerte übertreten werden. Bei einer genaueren Betrachtung des Stadtgebiets ergibt sich jedoch ein differenzierteres Bild. Während die Grenzwerte im Süden und Südosten eingehalten werden, liegen die Überschreitungen eher im Westen und Norden.

In vorbildlicher Weise und als eine der ersten bundesweit hat sich vor 20 Jahren die damalige Stadtwerke GmbH als Trinkwasserversorgerin der Stadt des Themas Reduzierung der Nitratbelastung im Grundwasser angenommen und eine Kooperation mit der Landwirtschaft gebildet. Ziel ist den Eintrag von Nitrat aus Düngemitteln in den Grundwasserkörper zu reduzieren. So gibt es in fast allen Einzugsgebieten der Stadt Mönchengladbach Kooperationen von Wasserwerksbetreibern und Landwirten. Sie unterstützen die Landwirte dabei, Wege zu finden, um eine bedarfsgerechte Düngung durchzuführen und geeignete Fruchtfolgen anzubauen. Beides sorgt dafür den Nitratreintrag in den Boden zu verringern und die damit einhergehende Grundwasserbelastung zu reduzieren.

Positiv wirkt sich aber auch der verdünnende Effekt des Ersatzwassers aus, das zum Ausgleich der Grundwasserabsenkungen des Tagebaus zurückgeführt wird.

Auch die Boden- und Gesteinsstrukturen des Untergrundes haben unterschiedliche Filterwirkungen auf die Nitratreintragshöhe. Außerdem sind Intensivhaltungen von Tieren und der Anbau von Sonderkulturen, die häufig mit einer verstärkten Nitratreinbringung einhergehen, in Mönchengladbach kaum vorhanden. Insgesamt führen alle Faktoren dazu, dass das Belastungsbild für den Raum Mönchengladbach deutlich günstiger ist als in den nördlicheren Gebiete des Linken Niederrheins.

Fazit des Nitratberichts: Mit der Kooperation von NEW und Landwirtschaft, in die auch der Fachbereich Umwelt informationshalber eingebunden ist, befindet sich Mönchengladbach auf dem richtigen Weg. Um eine Reduzierung weiter voranzutreiben, sind die Gespräche und Zielvereinbarungen mit der Landwirtschaft über eine Extensivierung von Düngung und Bewirtschaftung auch in Zukunft weiter fortzusetzen. Generell bleibt das Ziel der Stadt Mönchengladbach in Zusammenarbeit mit der NEW als regionalem Trinkwasserversorger, auch künftigen Generationen eine eigenständige Trinkwasserversorgung gewährleisten zu können.

Exakte Diagnostik im Eli hilft Prostata-Patienten

Tumor oder nicht? Das ist für den Prostata-Patienten und seine Angehörigen eine überaus belastende und für die Mediziner manchmal eine nicht leicht zu beantwortende Frage. An den Städtischen Kliniken arbeiten daher zwei Fachabteilungen zusammen, um eine möglichst zweifelsfreie Antwort geben zu können. Urologie und Radiologie bieten die sogenannte Fusionsbiopsie an. Sie steht in Deutschland erst in wenigen Kliniken zur Verfügung. Das Elisabeth-Krankenhaus hat damit in der Region ein Alleinstellungsmerkmal.

Prof. Dr. Dirk Blondin, Chefarzt der Radiologie, erklärt, warum er auf den Magnetresonanztomographen setzt: „Die MRT ist das bisher beste bildgebende Verfahren zur Darstellung des Prostatakarzinoms“. In der Auswertung würden die auffälligen Befunde digital markiert und die Untersuchung als 3-D Daten über das hauseigene Datennetz an das Biopsie-System in die Urologie überspielt: „Bei der eigentlichen Biopsie können die MRT Bilder dann aufgerufen und tatsächlich in Echtzeit mit dem Ultraschallbild überlagert werden.“

Für den Chefarzt der Urologie, Dr. Dieter Echtle, ist die Fusionsbiopsie ein Quantensprung bei der Untersuchung und der Punktion der Pros-

tata: „Das Ganze ist durchaus mit dem GPS im Auto zu vergleichen. Im Fusionsbild wird die Ultraschallsonde unter dreidimensionaler Kontrolle positioniert und die Biopsienadel kann dann zielgenau das Areal punktieren, aus dem die Proben entnommen werden sollen.“ Er sieht den Vorteil für den Patienten darin, dass „eine bessere Diagnostik eine gezieltere und damit individuellere Behandlung“ ermöglicht wird. Zudem gebe ihm diese Methode eine hohe Sicherheit bei der Dokumentation seiner Arbeit: „Ich kann immer belegen, dass ich die Nadel stets exakt in das in Frage kommende Areal gesetzt habe.“ Am Elisabeth-Krankenhaus werden nahezu täglich Biopsien durchgeführt, dabei kommt die neuartige Methode immer häufiger zum Einsatz.

Das neue Verfahren hilft die Anzahl der Stenzen und der überflüssigen Biopsien zu reduzieren: „Im MRT sind besonders die aggressiven Tumore gut sichtbar und können damit gezielt diagnostiziert werden. Auch atypisch gelegene Tumore können im MRT besser gesehen und dann mit der Fusions-Biopsie erreicht werden.“



Das Team der Prostadiagnostik Chefarzt Prof. Dr. Dirk Blondin, Oberarzt Dr. Reiner Lemmen, Oberarzt Thomas Winter, Chefarzt Dr. Dieter Echtle

Alte Schule - Neues Leben



MT- Diese Aussage ist zu lesen auf zwei Wandbildern in der Alten Schule in Sasserath. Das Design und die Malerei zu diesen Bildern stammen aus den Händen von Ines Reh-

berg. Für den Betrachter ist eindeutig zu erkennen was zum Ausdruck kommen soll. Aus alt mach neu. Passend zum Umbau und der Renovierung der ehemaligen Schule in Sasserath. Am 19. März 2017 fand die offizielle Einweihung statt. Nach mehr als 3 Jahren Umbauzeit ist dort einiges geschafft worden. Der Umbau des Dorfplatzes und die Renovierung der Schule hat den Helfern vor Ort schon einiges abverlangt. Der im Jahre 2012 gegründete Verein Dorfgestaltung Sasserath 11 e.V hat zurzeit 126 Mitglieder und kann mit Stolz auf das bisher Erreichte zurückblicken. Vorsitzende Angelika Schürings dankte allen Helfern, Mitgliedern und Sponsoren für ihren unermüdelichen Einsatz. Bürgermeisterin Petra Heinen Dauber lobte die Zusammenarbeit der Kommune und den städtischen Einrichtungen. In das Projekt wurden Fördergelder (Muskelhypothenken) von mehr als 70.000 Euro investiert. „Durch die Renovierung der Schule ist ein Stück Heimat wieder neu geschaffen worden“, so die Bürgermeisterin. Die Einweihung wurde eingebettet in ein musikalisches Rahmenprogramm. Vladimir Raskin spielte bekannte Klassiker auf seiner Trompete und der GV Sangeslust Sasserath brachte u. a. Lieder wie Memories (Erinnerungen) zum Gehör. Die Besucher konnten an Stellwänden Fotos der Umbauphase betrachten. Rolf Flören, auch bekannt als Zauberer Florian, kam mit einem Hochrad vorbei. Der Clou daran, das Fahrrad war genauso alt wie die Schule - nämlich 133 Jahre. Auf dem Foto sehen wir die Führungsriege des Vereins Dorfgestaltung Sasserath 11. Von links Hans Jürgen Matzerath, Angelika Schürings und Axel Ganzweit. Die nächste Veranstaltung ist am 30. April mit Tanz in den Mai. Der Eintritt ist frei und es wird eine Maikönigin gekürt.

Foto: Michael Thomaßen

**„Der
(Heiligen)Schein
trägt“**

So lautet der Titel von Hedwig Sieberichs erstem abendfüllenden Soloprogramm. Hedwig Sieberichs, besser bekannt als „Engel Hettwich“ im Karneval unterwegs, entschloss sich 2016 auch außerhalb der närrischen Zeit aufzutreten. Noch im gleichen Jahr schrieb sie ihr erstes kabarettistisches Solo-Programm. Die Premiere Anfang diesen Jahres in Mönchengladbach war ein großer Erfolg, so dass nun weitere Auftritte in Mönchengladbach, Schwalmatal, Grefrath-Oedt und Eschweiler folgen. In dem abwechslungsreichen Programm zeigt uns die Künstlerin humorvoll ironisch und typisch rheinisch ihre Sichtweise auf die Menschen und die Dinge des Alltags. Ihre eigenen Erlebnisse, z. B. im Fitnessstudio oder Supermarkt, werden hier humoristisch und mit einer gesunden Prieße Selbstironie verarbeitet. Aber auch Themen wie



Umweltverschmutzung und unsere Jugendlichen werden dabei aufs Korn genommen. Die Künstlerin überzeugt durch eine einnehmende Bühnenpräsenz und ihren rheinischen Humor. Ein weiteres Highlight erwartet die Zuschauer im zweiten Teil des Programms. Denn dann verwandelt sich die Künstlerin in „Engel Hettwich“ und berichtet himmlisch jeck und irdisch witzig von ihren Erlebnissen zwischen Himmel und Erde. „Der (Heiligen)Schein trägt“ ist ein kurzweiliges sehr unterhaltsames fast zweistündiges Programm, das zuweilen auch zum Nachdenken bewegt. Es ist alles eine Frage der Sichtweise oder der Perspektive. So wie der Titel des Stückes uns schon ahnen lässt, „Der (Heiligen)Schein trägt“.



Donnerstag, 27. April 2017 Mönchengladbach, Gasthof Loers, Mürrigerstr. 17, 41068 Mönchengladbach, Beginn 20:00 Uhr Einlass 19:00 Uhr. Karten erhalten Sie im Gasthof Loers, Mürrigerstr. 17, 41068 Mönchengladbach, Tel. 02161 953920 oder an der Abendkasse. Der Eintrittspreis beträgt im VVK 12,50 und an der Abendkasse 14,00 Euro.

Mit frischem Schwung ...

... nahm die CDU Odenkirchen am Frühjahrsputz teil und reinigte auf dem Martin-Luther-Platz, in den angrenzenden Anlagen, in der Burgfreiheit, am Burgturm und am Judenfriedhof. Ernüchterung gab es bereits am Tag danach: Alles sah wieder aus wie vor dem Frühjahrsputz. Noch während der Müllsammelaktion ließ ein Passant im Beisein der Sammler ein Papiertaschentuch auf den Platz fallen. Das muss nicht mehr kommentiert werden.



GEILEN GMBH

SANITÄR — HEIZUNGSBAU

41199 MG - Odenkirchen - Duvenstr. 18 - Tel. (02166) 96 11 50

AWO-Fußball-TV zeigt Borussia-Spiele live

In den letzten neun Spielen der Bundesliga-Saison wollen die Borussen zumindest einen sicheren einstelligen Tabellenplatz erreichen. Am kommenden Samstag, dem 1. April, sind sie um 18.30 Uhr bei der Frankfurter Eintracht zu Gast; am darauf folgenden Mittwoch, dem 5.4., empfangen sie um 20.00 Uhr die Berliner Hertha und drei Tage später - am Samstag, dem 8.4. - treffen sie um 15.30 Uhr in Köln auf den „Erzrivalen“, den 1. FC. Alle Spiele sind in der AWO/DRK-Begegnungsstätte in Wickrath, Rosswende 10, live zu sehen. Weitere Informationen telefonisch unter RY 551012 sowie aus den Aushängen vor Ort.

**ZU OSTERN
ZUR KONFIRMATION
ZUR KOMMUNION:
KLEINE,
HOCHGLANZPOLIERTER HERZEN
KLEINE KREUZE
UND HANDSCHMEICHLER**

ATELIER GEÖFFNET:
Jeden Mittwoch von 15-18 Uhr
UND AM WOCHENENDE NACH VEREINBARUNG

Fellner
RENATE FELLNER
BILDHAUERIN

Kamphausen 171
41363 Jüchen-Kamphausen
Tel.: 02166 60 37 75,
www.fellnerrenate.de
fellnerrenate@web.de



**Fenster, Türen und Markisen -
Planung, Produktion und Montage,
bei uns alles aus einer Hand.**



Fenster und Türen. Seit 1912.

Josef Schmitz

Klosterhofweg 90 · 41199 Mönchengladbach-Güdderath
Telefon 0 21 66/96 83-0 · www.josef-schmitz-gmbh.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung – auch Samstags geöffnet!

Mönchengladbach wächst: Geburten um knapp ein Drittel gestiegen

Die Stadt Mönchengladbach wächst und verzeichnet in den letzten Jahren einen deutlichen Anstieg der Geburten. Wurden im Jahr 2013 noch 1.982 Kinder geboren, so sind es 2016 bereits 2.583 Kinder. Dies ist ein Anstieg von 30,3 Prozent. Auf die positive Entwicklung hat die Stadt zur Verbesserung der Versorgungsquoten in den letzten Jahren durch den Neubau von 15 Kindertageseinrichtungen sowie weiteren Gruppenerweiterungen und Gruppenumbauten reagiert. Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung und der zu erfüllenden Versorgungsquote hat die Stadt in der am 14. März im Jugendhilfeausschuss vorgelegten Kindergartenbedarfsplanung vier weitere Neubauten im Kindergartenjahr 2017/2018 eingeplant. Dies sind: Ersatz-Neubau Betrather Straße, BetriebsKita Franziskusstraße, Roermonder Höfe, Hardterbroicher Straße.

Darüber hinaus plant die Stadt für die nächste Kindergartenbedarfsplanung 2018/2019 acht zusätzliche Neubauten von Kindertageseinrichtungen fest ein. Dies sind: Schwogenstraße, Sittardstraße, Ersatz-Neubau Hülserkamp, BetriebsKita Nordpark, Böckerkamp, Espenstraße, Gothaerstraße, Car-Dißmann-Straße.

Insgesamt werden in den zwölf Neubauten 691 Kindergartenplätze geschaffen. Zur Betreuungssituation hatte die Stadt eine stadtweite Elternbefragung durchgeführt. Das Ergebnis: Für 95,3 Prozent (statt vorher 95 Prozent) der drei- bis sechsjährigen Kinder und für 49,7 Prozent (statt vorher 41,3 Prozent) der unter dreijährigen Kinder ist von den Eltern ein Betreuungsbedarf geltend gemacht worden. In der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses wird die Verwaltung eine detaillierte Ausbauplanung vorlegen.

Eine ausgedehnte Siegerehrung ...

... erlebten die Geistenbecker Schützen während des Patronatsfestes. Grund: Die Schießsportabteilung hatte die Vereinsmeisterschaften ausgerichtet. Bei 14 Disziplinen / Altersklassen (z. B. aktiv, passiv, aufgelegt, freistehend, angestrichen) gab es jede Menge Platzierungen. Erste Plätze belegten: Thomas Reichert, Susanne Otten, Petra Kuhlen, Catharina Hermanns, Dietmar Plücken, Klaus Ochsendorf, Jennifer Horn, Mike Horn, Georg Reichert, Tobias Schiffer, Amy Köllermeier, Simon Drews, Marcus Drews, Margret Paschen, Klemens Schlossmann, Matthias Korsten, André Mörs, Christina Meyer, Marion Dahners, Ilona Mörs, Heinz-Gerd Issel, Jürgen Knuppertz, Dieter Mörs, und Rolf Wateler. Das Foto entstand während der Siegerehrung.



Foto: Werner Erkens

Bunter Nachmittag in Sasserath



WE- Beginnen wir mit dem Fazit: Der komplette Nachmittag war eine „runde Sache“. Rolf Jericho, neuer Vorsitzender der gastgebenden Sasserather Sangeslust, präsentierte sich erfreulich. Einmal in seiner Begrüßungsansprache, inklusive einiger humorvoller „Flops“ und mit dem Rückblick auf die Verdienste seines Vorgänger Achim Schilke. Dabei hatte Rolf Jericho den Schalk im Nacken, als er über die Grün-

de des Rückzugs von Achim Schilke spekulierte. Ob Achim Schilke das Ruder einem jüngeren Nachfolger überlassen wollte? Das dürfte gelungen sein, denn: Rolf Jericho ist ganze 14 Tage jünger als Achim Schilke. Dennoch: Die Verdienste von Achim Schilke sind groß. Ohne ihn gäbe es die Sangeslust heute nicht mehr. Der Verein freute sich über die zahlreiche Teilnahme des offiziellen Odenkirchen. Das war Honig für die Seelen der Honschaft. Das von Georg Foitzik und dem Chor vorgetragene Programm ging quer von „ernst“ bis „launig“ über die Bühne. Die „Dönekes“ kamen ebenso gut an wie die ernsthaften Gedichte. Die „Verteidigungs-Vorbereitungen“ des temperamentvollen Autofahrers vor einer möglichen Gerichtsverhandlung stressten jedoch nicht nur Täter und Richter! Am meisten bestach der Gesangverein mit bekanntem Liedgut, das vom Publikum nicht nur erfreut aufgenommen, sondern vor allem auch mit „Seele“ und „Temperament“ zu Gehör gebracht wurde.

Der Solo Vortrag am Piano von Chopin und Mozart wurde von der 12jährigen Pianistin Kathrin Klass, mit viel Mut und Temperament vorgetragen. Damit war das Musikprogramm von Chor und Solistin bestens aufgestellt und angekommen! Gesamtresonanz des Publikums: „Da capo in 2018“!



Foto: Werner Erkens

Die Geistenbecker Bruderschaft ...

WE- ... feierte am 19. März 2017 ihr diesjähriges Patronatsfest. Das beginnt traditionell mit einem Gottesdienst in Heilig Geist, wird fortgesetzt mit einem ausgedehnten Frühstück und einem offiziellen Teil und endet mit einem gemütlichen Umtrunk. Das Frühstück hat eine Besonderheit: Als gute Grundlage gibt es zusätzlich eine leckere Hühnersuppe. Die wurde auch diesmal von Heinz-Josef und Guste Esser gekocht und fand begeisterte Abnehmer. Es gab eine Königinnensammlung. Die ergab 280 Euro. Über den Erlös freute sich die Schießabteilung. Mit dem Geld werden neue Wettkampfgewehre angeschafft. Damit wird jedem Geistenbecker Bruderschaftler der Schießsport ermöglicht. Während des Patronatsfestes werden regelmäßig neue Mitglieder aufgenommen. Das waren diesmal: Lorenz Blaßen, Marion Drews, Caitlyn Herrmann, Ulrich Prütz, Kerstin Rühlmann, Jürgen Stausberg, Martina Stausberg, Pascal Wirtz und Sonja Wolff.



Die Neuen mit Vorstandsmitgliedern im Bild
Foto: Werner Erkens

Frühjahrsputz

WE- Seit vielen Jahren hat die SPD eine Patenschaft für den Spielplatz in der Breslauer Straße übernommen. Da war es fast klar, dass sich die Frühjahrsputzaktion der SPD Rheydt/Odenkirchen auch über den Spielplatz incl. der umliegenden Anlagen erstrecken würde. Auch der Sandkasten wurde „geharkt“. 10 große blaue Säcke waren am Schluss gefüllt. Unter den Helfern befand sich nicht nur der SPD-Fraktionsvorsitzende Felix Heinrichs, sondern auch eine aus Mazedonien stammende Familie, die derzeit im Luisental wohnt. Die Integration war eine Frage von wenigen Minuten. Hinterher gab es auf dem angrenzenden Bolzplatz noch ein Fußballspiel. So wurde das Angenehme mit dem Nützlichen verbunden.



Foto: Werner Erkens

Petra Heinen-Dauber ...



... wurde in diesem Jahr in die Reihen der Geistenbecker Schützen aufgenommen. Nur: Sie kam aus gutem Grund (Eröffnung Alte Schule Sasse-rath) etwas später und wurde

daher separat aufgenommen. Pastor a. D. Johannes van-der Vorst ließ es sich nicht nehmen, der Bürgermeisterin eine Anstecknadel ans Revers zu heften.

Foto: Werner Erkens

Kurberatung im Ev. Familienzentrums Mülfort

Andreas Gesekes war selbst überrascht, wie viele interessierte Mütter und Väter zum angebotenen Frühstück mit seiner Kurberatung kamen (Foto). Die Turnhalle war voll - das gab es so noch nie. Hier wurden Kurhäuser und Kurarten vorgestellt und dabei ein leckeres Frühstück genossen.

Interessant geht es auch weiter im Ev. Familienzentrums Mülfort mit vielen Angeboten. Am Montag, 10. April werden in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr der Pinsel geschwungen und Eier gefärbt. Wer Interesse hat, kann sich gerne anmelden.

Am Samstag, 29. April, 11.00 bis 13.15 Uhr können Vorschulkinder einen Selbstbehauptungskurs mit einem Elternteil besuchen - dieser geht weiter am 30. April, 11.00 bis 13.15 Uhr. Bei Interesse bitte um eine telefonische Anmeldung.






Wir servieren
kulinarische Spezialitäten - u.a. Spargel zum Osterfest

Rechtzeitig reservieren und dann genießen

Küchenöffnungszeiten an den Feiertagen:
Karfreitag geschlossen • Ostersonntag ab 18.00 Uhr
Ostersonntag 11.00 - 14.00 Uhr und 17.30 - 21.00 Uhr
Ostermontag 11.00 - 14.00 Uhr und 17.30 - 21.00 Uhr

Beckrather Straße 24 • 41189 MG-Wickrath • Tel: 02166/ 5003 - 5004 • Fax 02166 / 5007
E-Mail: info@hotel-frambach.de • www.hotel-frambach.de

Odenkirchener Nachrichten anders sein ist für uns normal

Ihre Redaktion an:
info@erkens-werner.de

Ihre Zeitung im Internet unter: www.kul-verlag.de

-ANZEIGE-

50 Jahre Salon Künzel

Ein halbes Jahrhundert - da darf man ganz bestimmt von Odenkirchener Inventar sprechen. Denn genau so lange, nämlich 50 Jahre, gibt es uns: Den Salon Künzel. Ein wunderbarer Grund, unseren Kunden - den langjährigen wie den neuen - zu danken. Für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.

Am 1. April 1967 übernahm der vor 11 Jahren verstorbene Senior-Chef Herbert Künzel das Geschäft - damals von seinem Lehrherrn Paul Langen. Er führte es bis 1981 als wunderbaren Herrensalon an der Kamphausener Straße. Klein, fein, Männer unter sich. Dann kam Tochter Susanne hinzu und baute den Damensalon auf. Getreu dem Motto: Papa, wir müssen uns breiter aufstellen.

Verstärkung aus dem Hause Künzel kam 2001 durch die jüngste Tochter Stephanie, die mit dem Meisterbrief in der Tasche das Geschäft von ihrem Vater übernahm. Und „den Laden breiter aufstellte“. Neue Adresse, neue Räume, mehr Bedienungsplätze. Ein kleines, hochengagiertes Team - Stephanie, Susanne, Carina - kümmert sich seither an der Burgfreiheit im Salon Künzel um die Kunden. In lockerer Atmosphäre, vertraut, freundschaftlich. 50 Jahre Salon Künzel. Der Senior-Chef wäre unheimlich stolz. Auf seine Mädchen.

In diesem Sinne: Lassen Sie uns feiern. Am 1. April möchten wir mit unseren Kunden anstoßen - auf ein halbes Jahrhundert Odenkirchener Inventar - mit Feinschliff und Fassung.



Salon Künzel e.K., Burgfreiheit 28
Tel.: 02166 60 57 86

Kreisparteitag der FDP MG Buer: NRW eine Wahl geben

WE- Die FDP MG traf sich zum Kreisparteitag im Balkonfoyer des Stadttheaters in der Odenkirchener Straße. Zu Beginn freute sich Kreisvorsitzender Jörg Buer: „Schön das es draußen regnet“. Dafür war drinnen nahezu jeder Platz besetzt. Versammlungsleiter Andreas Terhaag hatte eine leichte Aufgabe. Zu wählen war der Schriftführer – und der heißt wieder Björn Droegge. Die FDP hat in MG derzeit 850 Mitglieder. Im Rechenschaftsbericht stellte Jörg Buer fest: „Es ist gelungen, die FDP wieder mehr in die Öffentlichkeit zu rücken.“ Gewohnt gut: Der Altliberale Hermann Klammer. Er führt die Finanzen der Liberalen in MG in einer vorbildlichen Art und Weise. Den Lacher des Tages erntete er ebenfalls: Mit der Verkündung der Zinseinnahmen: 7,21 Euro. Andreas Terhaag, MdL und erneut Landtagskandidat, war hochzufrieden mit den derzeitigen Umfragewerten der FDP in NRW. Mit derzeit prognostizierten 11 o/o liegt man vor den GRÜNEN und wäre drittstärkste Kraft in NRW. Balsam für die Seele der FDP. Terhaag empfahl, konsequent weiterzuarbeiten. Am 7. April wird Christian Lindner in MG erwartet. Schließlich traf Dr. Joachim Stamp, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der FDP im Düsseldorfer Landtag, ein. In seiner Rede bekräftigte er drei Politikschwerpunkte seiner Partei in NRW: Bildung, Wirtschaftspolitik und Innere Sicherheit. Insbesondere die GRÜNEN und hier die Bildungspolitik stellte er an den Pranger: „Wir wollen einen fairen Wettbewerb zwischen allen Schulformen. Und: Wir müssen uns von der ideologischen Haltung vor allem der Grünen lösen.“ Mit der FDP soll es einen Bürokratieabbau geben, eine Lösung von der ideologischen Wirtschaftspolitik, einen wesentlich größeren Umfang beim Breitbandausbau und Entlastung der Polizei von Verwaltungsarbeiten. Ein Lob von Dr. Joachim Stamp gab es für die Mitglieder der FDP: Dafür, dass sie auch in schweren Zeiten zur FDP gestanden haben. Eine gute Basisarbeit habe dafür gesorgt, dass man die schwere Zeit gut überstanden habe.

Mit der NEW Card günstiger zu Konzerten im SparkassenPark

Der SparkassenPark ist schon seit langem für Konzerte der Extraklasse über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Im Sommer stehen Musikgroßen wie Sting, ZZ Top oder Silbermond auf der Bühne. Die NEW pflegt seit einigen Jahren eine Kooperation mit dem SparkassenPark. Inhaber der NEW Card profitieren davon ganz besonders: Sie erhalten für alle Veranstaltungen maximal zwei Karten mit einem exklusiven Rabatt in Höhe von 10 Prozent. Dieser gilt nur, wenn man seine Karten bei „Hall of Ti-

ckets“ in Mönchengladbach, Alter Markt 9, kauft. Des Weiteren bietet die NEW mobil und aktiv Mönchengladbach bei den Veranstaltungen einen „Shuttle-Service“ an. Nach dem Ende der Konzerte werden die Besucher kostenfrei mit dem Bus zum Mönchengladbacher Hauptbahnhof gebracht. Auf dem Hinweg wird die Linie 017 verstärkt. Diese Linie fährt die Haltestellen „Am Nordpark“ und

„Nordpark Busbahnhof“ an und kann von den Gästen für den normalen Tarif genutzt werden. Nähere Informationen zu den Buslinien und zum Fahrplan gibt es telefonisch unter 0180 6 504030 (0,20 Euro pro Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 Euro pro Anruf), im Internet unter www.new-mobil.de oder im KundenCenter der NEW mobil und aktiv in Mönchengladbach.

Getränke

Star

WAGNER

gültig vom 28.03.2017 bis 06.04.2017

 <p>Medium/Naturell</p> <p>Kasten 12 x 0,75 l Pfand 3,30 €</p> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold; color: red;">4,99</p>	 <p>Naturell</p> <p>Kasten 6 x 1,0 l Pfand 2,40 €</p> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold; color: red;">7,50</p>	 <p>Hell</p> <p>Kasten 20 x 0,5 l Pfand 3,10 €</p> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold; color: red;">16,95</p>
 <p>Tegernsee Exportbier</p> <p>20 x 0,5 l Pfand 3,10 €</p> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold; color: red;">18,95</p>	 <p>Tegernsee Spezial</p> <p>20 x 0,5 l Pfand 3,10 €</p> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold; color: red;">18,95</p>	 <p>Ur Alt</p> <p>Kasten 20 x 0,33 l Pfand 4,50 €</p> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold; color: red;">10,95</p>

Wieder im Sortiment: Blumenerde, Pflanzerde, Pinienrinde, Rindenmulch, Gärtnerorf, Graberde, Rhododendronerde

Oppelner Straße 20 Odenkirchen
Gewerbegebiet Gütterath-Ost

Wir liefern auch ins Haus, rufen Sie uns doch unverbindlich an.
Tel. 0 21 66 / 60 20 89 • Alle Preise gelten nur bei Abholung.

Wir sind für Sie da:
Mo-Fr 8:00-18:30 Uhr • Sa 8:00-13:00 Uhr

Auf der Zielgeraden

...



... Rolf Wateler, amtierender König der St. Josef Schützenbruderschaft Geistenbeck.
Foto: Werner Erkens

BERLIN - DEMOKRATIE UND MONARCHIE

Hauptstadt und Regierungssitz, multikulturelle Stadt mit vielen Seiten. Moderne und Tradition treffen hier aufeinander. Bei einem kontrastreichen Programm lernen die Teilnehmer Berlin und Potsdam kennen. Datum: 06.-09.06.2017, 06.00 bis 18.00 Uhr, Ort: Seniorenakademie, An der Landwehr 2, Gebühr: DZ 315 Euro / Person, EZ 385 Euro / Person. In der Gebühr sind An- und Abreise per Bus, 3 Hotelübernachtungen mit Frühstück, Stadtrundfahrt, Stadtführung, Schiffstour und Besichtigung der Reichstagsgebäude enthalten. Bitte führen Sie einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mit sich. Für Anmeldungen und weitere Informationen wählen Sie bitte 02161 81 99 0 und lassen Sie sich mit dem Kundenmanagement verbinden.



v. l.: Andreas Terhaag, Jörg Buer, Björn Droegge und Dr. Joachim Stamp
Foto: Werner Erkens

KLEINANZEIGEN

Gartenbau Thelen:

Strauch-, Baum- und Hecken-schnitte, Pflanzarbeiten, Fertigrasenverlegung. Schnell, fachgerecht und preiswert.
Tel. 02434-809470

Kleinwalsertal, 2 Zi.Fe. Wohnung, r.Lage, Südbalk., Bergblick, Hallenbad, Sauna, Solarium, k. Haustiere.
Tel. 02161 - 430 42.

Hochschw.-Wald (Schönwald) 70qm exkl.-Nichtz.Fe.-Wohnung, 2 Balk., Hallenb.,Sauna, Garage. Keine Haustiere.
 www.erholungs-urlaub.de.tl
Tel.02166 - 551 817.

Qualifizierter Gitarrenunter-richt, montags & freitags, Adam Schneider, Duvenstraße 25, Tel.: 0176 82 60 60 73

Impressum:

ODENKIRCHENER NACHRICHTEN erscheinen alle 2 Wochen dienstags (i.d.R.) und werden kostenlos an die Haushalte verteilt.
 Auflage: 13.000
 Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 3. 1. 2011 gültig.

Herausgeber und Verlagsleitung, Satz, Layout, Druck und Verteilung
 K.u.L. GmbH
 Kuhlenweg 8
 41236 MG-Rheydt
 Tel. 0 21 66-36 47
 Fax 0 21 66-34 06 34

Vi.S.d.P.
 P.Kiener
 41236 MG-Rheydt
 Kuhlenweg 8

Anzeigenaufgabe / -annahme:
 Telefon: 0 21 66 - 36 46
 Telefon: 0 21 66 - 36 47
 Telefax: 0 21 66 - 34 06 34
 E-Mail: info@kulverlag.de

Redaktionsanschrift:
 Werner Erkens
 Grünstraße 107
 41199 Mönchengladbach
 Telefon: 0 21 66 - 60 99 00
 Telefax: 0 21 66 - 68 14 03
 e-Mail: info@erkens-werner.de

Anzeigenleitung:
 Herbert Schröder
 41236 MG-Rheydt
 Kuhlenweg 8
 Telefon: 0 21 66 - 36 46
 Telefax: 0 21 66 - 34 06 34
 Mobil: 0173-268 87 75

Nachdruck von ODENKIRCHENER NACHRICHTEN gestalteten Anzeigen sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Nachdruck von der Redaktion der ON gestalteten Texten sind nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion/ Autoren gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder, sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

KLEINANZEIGEN

GARAGEN, CARPORTS, PARKPLÄTZE, STELLPLÄTZE FÜR CARAVAN / WOHNWAGEN auf eingezäuntem, videoüberwachtem Gelände zu vermieten. Stapper Weg, neben LIDL
Tel. 02166 / 915460, C.Pesch

secondHändchen



Kleidung für Mutter und Kind, Spielzeug, Kinderbedarf
Limitenstr. 31 Mo-Fr 9:30-18:00
MG-Rheydt Sa 9:30-13:00

»Volksverein.de«
 T:0177.59 28 214

Henny Scholz berichtet

WE- In ihrer Eigenschaft als Geschäftsführerin des Odenkirchener Heimatvereins berichtete Henny Scholz über das Jahr 2016 und schob einen statistischen Teil ein (Auszug):
 Bei der JHV 2016 hatte der HVO 449 Mitglieder. Vom 1.1.2016 bis zum 13.3.2017 konnte der Heimatverein 42 neue Mitglieder gewinnen. Leider haben auch einige Mitglieder gekündigt aus Krankheitsgründen, Altenheim, Wegzug von Odenkirchen etc. Fünf Mitglieder wurden gestrichen, da sie mehrere Jahre nicht gezahlt haben. Am 13.3.2017 hatte der HVO genau 459 Mitglieder. Altersdurchschnitt: 74 Jahre. Das älteste Mitglied wird am 7.5.2017 100 Jahre alt. Das jüngste Mitglied wird jetzt 8 Jahre jung. Erwähnenswert: 300 Mitglieder sind über 70 Jahre alt. Nach wie vor sind Henny und Werner Scholz dienstags und freitags im Burgturm anzutreffen. Während Werner Scholz im Archiv arbeitet, ist Henny Scholz im Empfang anzutreffen.



Foto: Werner Erkens

Challiot

Farben · Lacke · Tapeten · Glas · Teppichböden

Duschabtrennung aus Glas

Individuell auf Ihr Bad angepaßt

Wir bieten Ihnen fachkundige Beratung, große Ausstellung und Montage für jeden Anspruch und Geschmack.

41236 M-gladbach · Limitenstr. 81-85 · Tel. 0 21 66 / 4 90 07

Führungswechsel im Kleingartenverein



MT- Mehr als 50 Mitglieder des Kleingartenvereins „Zum Burggrafen“ trafen sich am 17. März 2017 im Vereinsheim auf der Rostocker Straße zur Jahreshauptversammlung. In Vertretung für den Kreisverband war Johannes Kernbach (1. Vorsitzender) anwesend. Neben dem Jahres- und Kassen-

bericht standen auch Wahlen auf der Tagesordnung. Nachdem Hans Junggeburth für eine weitere Kandidatur nicht mehr zur Verfügung stand, gestaltete sich die Suche nach einem neuen Vorsitzenden anfangs recht schwierig. Johannes Kernbach erläuterte den Anwesenden die Konsequenzen die sich für den Verein ergeben würden ohne geschäftsfähigen Vorstand. Aus der Versammlung heraus stellte sich Friedrich Brill den Herausforderungen und wurde einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Als Stellvertreter wurde Johann Tiliziki gewählt und das Amt der Schriftführerin wird in Zukunft von Angelika Aust ausgeführt. Die Kasse wird im kommenden Jahr von Ingeborg Klein und Wolfgang Thüm geprüft. Die Gartenprämierung findet in diesem Jahr vom 5. - 7. Juli statt. Hier gilt es für den Kleingartenverein, den guten 9. Platz aus dem Vorjahr zu verteidigen oder sogar noch zu verbessern. Ein großes Dankeschön wurde den scheidenden Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement ausgesprochen. Auf dem Foto sehen wir von links, die neuen Amtsinhaber Friedrich Brill und Johann Tiliziki.

Foto: Michael Thomaßen

Bruderschaftler ...

WE- ... können auch anpacken. Das bewiesen Dieter und Ilona Mörs, Elke Beleit, Reimond Fox und Rolf Wateler. An sechs Wochenenden spannten sie 140 Stühle im Geistenbecker Pfarrheim mit einem neuen Bezug. Den Stoff dafür sponserte AUNDE. Dafür gab es während des Patronatsfestes ein herzliches Dankeschön von Johannes van-der Vorst.

Ökologisch, sozial.

Engagiert vor Ort in Rheydt und Odenkirchen

Lena Zingsheim
 Marco Feinendegen
 Franz Bauman

gruene-mg.de

Brandenberger Str. 36, 41065 MG, Tel. 021 61/20 64 04, mg.gruene@t-online.de



Gas- und Ölgeräte

**KARL-DIETER
HIMMELMANN**

Spezialbetrieb für wärmetechnische Geräte
Heizung - Sanitär - Lüftung

**JUNKERS-VAILLANT-STIEBEL-ELTRON
HYDROTHERM-BUDERUS-VISSMANN
RAPIDO-REMEHA-WOLF-KLIMATECHNIK**
Kundendienst

- Gas-Heizthermen und Heizkessel
- Gas- und Elektro-Durchlauferhitzer

Ersatzteillager

Solar- und Brennwerttechnik-Schornsteinsanierung
Rohrreinigungsservice

Tel. (0 21 66) 60 58 22 + 60 61 50

Fax (021 66) 60 56 01

Stettiner-Straße 37 • 41199 Mönchengladbach

Die nächste Ausgabe
erscheint am **11.04.2017**



Wetschewell 77
41199 Mönchengladbach
Tel.: 02166 18 11 9

Geöffnet:
Mo – Fr.: 08.00 – 18.00 Uhr
Sa: 08.00 – 14.00 Uhr

KFZ-Servicebetrieb

Unser Angebot für Sie:

Ölwechsel incl. Filter

(max. 4 L 10W40)

€ 39.50 (incl. MwSt.)

**Unterbodenversiegelung ab € 125,-
mit 2 Jahren Garantie**

Nach wie vor ist unser Hol- und Bringservice kostenlos !



**Unsere neue Auffahrbühne trägt Fahrzeuge und Wohnmobile
mit einem Gewicht von bis zu 4 Tonnen.**

Vereine wurden mit Spenden bedacht



MT- Über die Gruppe „SACHMA“ haben wir in den vergangenen Ausgaben schon mehrfach berichtet. Am 15. März 2017 trafen sich die Akteure und Helfer der Spielgruppe noch einmal in der Alten Sasserather Schule um den er-

spielten Erlös der Vorstellungen an soziale Einrichtungen weiterzugeben. Vier Organisationen konnten sich an diesem Abend über eine finanzielle Unterstützung freuen. Die Kinder- und Jugendhilfe der „Villa“ in Odenkirchen wurde mit einem Zuschuss bedacht. Der Garten der städtischen Jugendeinrichtung soll unter anderem mit einem Grillplatz und einem Erlebnispfad umgestaltet werden. Die Georgs Pfadfinder von St. Michael freuten sich ebenfalls über eine Finanzspritze. Das Geld wird für eine anstehende Ferienfreizeit verwendet. Hier sei noch einmal erwähnt, dass die Pfadfinder stets auf vielen Veranstaltungen in der Umgebung mit helfenden Händen zur Verfügung stehen. Weiter wurde der Verein Dorfgestaltung Sasserath 11 mit einem Geldumschlag bedacht. Im Zuge der Umbau- und Renovierungsmaßnahmen der Alten Schule wird immer noch jeder Euro gebraucht. Der Wunsch nach einer Lüftung oder Klimaanlage für den Saal ist dort vorhanden. Zu guter Letzt wurde ein Umschlag an die Organisatoren von „Fight For Finn“ übergeben. Die Spielvereinigung 05/07 Odenkirchen, wo der an Blutkrebs erkrankte Finn Fußball spielt, hat eine Hilfsaktion ins Leben gerufen. Es gab eine große Typisierungsaktion in der Burggrafenhalle in Zusammenarbeit mit der DKMS. Als weitere Aktion wird es am 15. April ein Benefiz Fußballspiel auf der Hans und Hermann Trützscher Sportanlage geben. Highlight wird mit Sicherheit das Spiel der legendären „Weisweileref“ gegen die 05/07 Allstars werden. Die Schirmherrschaft der Veranstaltung haben die Fußballprofis Marc-André ter Stegen (Torwart FC Barcelona und Nationalspieler) und Thorben Marx (Ex Spieler Borussia MG) übernommen. Auf dem Foto sehen wir von links Nora Nilges und Natalie Kleine von 05/07. Überraschend konnten sich die jungen Damen noch über eine weitere Spende freuen. So nutzte das „PLM Team“ (Organisatoren der Rosenmontagsfete) aus Sasserath die Gelegenheit, ihren Erlös der vergangenen Veranstaltung ebenfalls für die Initiative „Fight For Finn“ weiterzugeben.

Verkehrsunfall durch grob verkehrswidriges Fahren

Am Abend des 13. März, um 23.50 Uhr, ist es auf dem Stapper Weg zu einem Verkehrsunfall mit Personen- und Sachschaden gekommen, nachdem ein 22-jähriger Autofahrer ein besonders grob verkehrswidriges und rücksichtsloses Fahrverhalten gezeigt hat. Der junge Mann befuhr in einem Mercedes mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit den Stapper Weg in Richtung Odenkirchen. An der Einmündung zur Gerberstraße kam es zu einem Zusammenstoß mit einer 32-jährigen BMW-Fahrerin, die von der Gerberstraße nach links auf den Stapper Weg fuhr und seine Geschwindigkeit nicht so hoch einschätzte.

Durch den Zusammenstoß wurde die gesamte Front des Mercedes zerstört und die Airbags lösten aus. Der BMW wurde im gesamten Heckbereich beschädigt. Auch wurden beide Fahrzeugführer und eine Beifahrerin der 32-Jährigen leichtverletzt. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit an der Unfallstelle beträgt 50 km/h. Der 22-Jährige befand sich zum Unfallzeitpunkt auf der vorfahrtsberechtigten Straße. Mehrere Zeugen gaben bei der Unfallaufnahme unabhängig voneinander an, dass er waghalsig mit mindestens 100 km/h gefahren sein soll und vorher in Höhe der Schroffstraße ein rennartiges Überholmanöver durchgeführt hat. Dem jungen Fahrer wurde vor kurzem ein Fahrverbot erteilt. Es wurde ein entsprechendes Strafverfahren wegen Gefährdung des Straßenverkehrs eingeleitet.